**Chronologie der Emigration**

**Sigmund Freud verzeichnete 1938 in seinem Tagebuch:**

Februar

[...]

Do 24/2 Schuschnigg’s Rede

[...]

März

[...]

Mi 9/3 Schuschnigg in Innsbruck

Do 10/3 Wiley vom amerik. Gesandtschaft

Fr 11/3 [...] Abdankung Schuschnigg

 Finis Austriae

So 13/3 Anschluss an Deutschland

Mo 14/3 Hitler in Wien

Di 15/3 Kontrole in Verlag und Haus

Mi 16/3 Jones

Do 17/3 Prinzessin

Di 22/3 Anna bei Gestapo

Mo 28/3 Aufnahme in England gesichert

 - Ernstl in Paris – Ausreise scheint ermöglicht

April

Fr 1/4 Zwei Ernste in London

Mi 6/4 Ernst 46 J.

Sa 9/4 Topsy’s Übersetzung beendet

So 10/4 Abstimmung

Die 12/4 Minna aus Sanator zurück

So 17/4 Ostersonntag 53 J. Praxis

Di 19/4 Alex 72 J. Prinzessin Abgereist

Mo 18/4 Malzeit mit Brautpaar Radziwil

Di 26/4 Anfall von Taubheit

Fr 29/4 Prinzessin wiedergekommen

Mai

So 1/5 Beer-Hofmann mit Prinzessin

Do 5/5 Minna ausgereist – Verhandlg mit Gestapo

Fr 6/5 82 Jahre

Di 10/5 Ausreise innerhalb 14 Tage?

Do 12/5 Pässe bekommen

Sa 14/5 Martin abgereist

Sa 21/5 Schatzung der Sammlung

Di 24/5 Mathilde und Robert abgereist

Mo 30/5 ✝ Emilie Kassowitz

Juni

Do 2/6 Unbedenklichkeitserklärung

Sa 3/6 Abreise 3h25. Orientexpress – 3 ¾ am

Brücke von Kehl

So 4/6 Paris 10h, von Marie ernst, Bullitt

London \_\_\_empfangen. Abds. Nach London

Mo 5/6 9h früh Dover – London. Neues

Haus. Minna schwer krank. Blumen

u Zeitungen

**Quelle, Faksimiles der Tagebucheintragungen und Anmerkungen:**

Freud, Sigmund (1996): Tagebuch 1929-1939. Kürzeste Chronik. Herausgegeben und eingeleitet von Michael Molnar. Basel, Frankfurt am Main: Stroemfeld/Roter Stern